

**Eröffnungsbilanz
der Abwicklung**

**Enerxy AG i.A.
Karlsruhe**

1. Januar 2015

Inhalt	Seite
Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2015	3
Erläuternder Bericht zur Eröffnungsbilanz	4
Versicherung des gesetzlichen Vertreters	11
Bericht des Aufsichtsrats	12

Enerxy AG i.A.

Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2015

	Erläuterung	1.1.2015 TEUR
		<hr/>
Sachanlagen		1,0
Finanzanlagen		135,0
Anlagevermögen	(1)	136,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		45,0
Sonstige Vermögensgegenstände		1.025,4
Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	(2)	1.070,4
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		28,0
Umlaufvermögen		1.098,4
Rechnungsabgrenzungsposten		3,9
Aktiva		1.238,3
Gezeichnetes Kapital		2.000,0
Kapitalrücklage		4.000,0
Bilanzverlust		-5.714,9
Eigenkapital	(3)	285,1
Steuerrückstellungen		488,0
Sonstige Rückstellungen		244,8
Rückstellungen	(4)	732,8
erhaltene Anzahlungen		124,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		20,7
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		73,4
Sonstige Verbindlichkeiten		2,3
Verbindlichkeiten	(5)	220,4
Passiva		1.238,3

Energy AG i.A.

Erläuternder Bericht zur Eröffnungsbilanz der Abwicklung

Allgemeine Angaben

Aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 9. Dezember 2014 wird seit dem 1. Januar 2015 die Abwicklung der Gesellschaft betrieben. Abwicklungsgeschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Erstellung der Eröffnungsbilanz zur Abwicklung der Energy AG i.A. zum 1. Januar 2015 erfolgte nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung der Ansatz- und Bewertungsvorschriften der §§ 246ff HGB sowie der §§ 269 bis 274 und 279 bis 283 HGB. Die Vermögenswerte und Schulden sind zu Liquidationswerten bewertet.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt. Forderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden diskontiert.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert angesetzt.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Eröffnungsbilanzstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Die Rückstellungen berücksichtigen die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erkennbaren Risiken und wurden in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Bei Rückstellungen mit einer voraussichtlichen Restlaufzeit von mehr als einem Jahr erfolgt eine Abzinsung entsprechend § 253 Abs. 2 HGB.

Für die Umrechnung der in USD basierten Restkaufpreis-Forderung wurde der Stichtagskurs vom 31. Dezember 2014 (USD / EUR 1,2141) zugrunde gelegt.

Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

(1) Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist zu Liquidationswerten angesetzt und setzt sich wie folgt zusammen:

	Buchwerte
	1.1.2015
	TEUR
I Sachanlagen	
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,0
II Finanzanlagen	
1. Beteiligungen	135,0
	<u>136,0</u>

Die ausgewiesene Beteiligung an der Enerxy Environmental Protection Technology Ltd., Road Town, Britische Jungferninseln wurde durch Vertrag vom 8. Oktober 2014 an die Enerxy China Technology Services Ltd., Road Town, Britische Jungferninseln veräußert. Die Käuferin hat eine Anzahlung in Höhe von TEUR 124,0 auf den Kaufpreis geleistet. Diese ist als erhaltene Anzahlung ausgewiesen.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Restlaufzeiten		1.1.2015
	bis	über	Gesamt
	1 Jahr	1 Jahr	
	TEUR	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45,0	0,0	45,0
Sonstige Vermögensgegenstände	1.025,4	0,0	1.025,4
	<u>1.070,4</u>	<u>0,0</u>	<u>1.070,4</u>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfassen Kundenforderungen aus Beratungsleistungen sowie Forderungen an nahestehende Gesellschaften aus erbrachten Leistungen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr umfassen im Wesentlichen die USD-basierte Restkaufpreisforderung aus der Veräußerung der Anteile an der CURRENT Group, LLC mit TEUR 859,7, Vorsteuererstattungsansprüche mit TEUR 84,6 sowie eine Sicherheitsleistung an die Stadt Stuttgart für die Gewährung

der Aussetzung der Vollziehung bei der Gewerbesteuer betreffend das Jahr 2010 mit TEUR 78,7.

Da die Restkaufpreisforderung CURRENT zum Bilanzstichtag eine Restlaufzeit von weniger als 1 Jahr hat, wurde bei der Umrechnung der Stichtagskurs USD / EUR am 31. Dezember 2014 herangezogen.

Der Restkaufpreis aus der Veräußerung der Anteile an der CURRENT Group, LLC wird von der Käuferin der Anteile zurückbehalten. Die Verkäufer erwägen deshalb die Einleitung eines gerichtlichen Klageverfahrens.

(3) Eigenkapital

Das im Handelsregister eingetragene und voll eingezahlte gezeichnete Kapital beträgt EUR 2.000.000,00 und ist in 2.000.000 nennwertlose Stückaktien eingeteilt mit einem anteiligen rechnerischen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie.

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 3. November 2010 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats innerhalb von fünf Jahren ab dieser Beschlussfassung das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 1.000.000,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2010). Dabei darf das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden.

Bedingtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 21. November 2011 wurde u.a. der folgende Beschluss gefasst:

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 1.000.000,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 1.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital 2011). Das bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber oder Gläubiger von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 21. November 2011 durch die Gesellschaft oder durch unmittelbare oder mittelbare Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften der Gesellschaft ausgegeben werden.

Das Eigenkapital der Gesellschaft zum 1. Januar 2015 setzt sich wie folgt zusammen:

Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Bilanz- ergebnis TEUR	Gesamt TEUR
2.000,0	4.000,0	-5.714,9	285,1

Die Anzeige des Verlustes der Hälfte des Grundkapitals erfolgte anlässlich der Hauptversammlung am 27. August 2013.

(4) Rückstellungen

Die Steuerrückstellung für eine eventuelle Rückzahlung bereits erstatteter Vorsteuer aus den Jahren 2008 bis 2014 wurde in Höhe von TEUR 318,0 angesetzt. Grundlage hierfür ist eine im Februar 2015 mit dem Finanzamt erzielte Verständigung. Danach wird der Gesellschaft für die Vergangenheit die umsatzsteuerliche Unternehmereigenschaft teilweise aberkannt, was zu einer Rückzahlung von Vorsteuerbeträgen aus den betroffenen Jahren führen wird.

Außerdem besteht für eine vom Finanzamt Stuttgart geforderte Steuerzahlung betreffend das Jahr 2010 eine Steuerrückstellung in Höhe von TEUR 170,0.

Die sonstigen Rückstellungen betragen TEUR 244,8. Sie beinhalten im Wesentlichen Zinsen auf die zurückzuzahlende Vorsteuer, Prozessrisiken, externe Jahresabschlusskosten sowie Kosten der jährlichen Hauptversammlung. Weiterhin enthalten sie voraussichtliche Kosten der Einstellung des Geschäftsbetriebs mit TEUR 13,5.

(5) Verbindlichkeiten

	Restlaufzeiten		1.1.2015
	bis	über	Gesamt
	1 Jahr	1 Jahr	TEUR
	TEUR	TEUR	
Erhaltene Anzahlungen	124,0	0,0	124,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20,7	0,0	20,7
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	73,4	0,0	73,4
sonstige Verbindlichkeiten	2,3	0,0	2,3
	220,4	0,0	220,4

Die erhaltenen Anzahlungen betreffen den Verkauf der Beteiligung an der Enerxy Environmental Protection Technology Ltd., Britische Jungferninseln, der durch Vertrag vom 8. Oktober 2014 vereinbart wurde. Bis zur vollständigen Bezahlung des vereinbarten Kaufpreises werden die erhaltenen Zahlungen als Anzahlungen, sowie die Beteiligung unter den Finanzanlagen ausgewiesen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 20,7 betrafen im Wesentlichen die Kosten der im Dezember 2014 abgehaltenen Hauptversammlung.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen umfassen im Wesentlichen vom Hauptaktionär Golden Tiger Investment Ltd. erbrachte Beratungsleistungen (TEUR 33,6), sowie ein kurzfristiges Darlehens (TEUR 31,7).

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus Steuern für noch abzuführende Lohnsteuer von TEUR 1,7.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in Höhe von TEUR 33,7 und betreffen im Wesentlichen Verpflichtungen aus Miete sowie das Bestellobligo.

Rechtsstreitigkeiten

Es ist derzeit ein arbeitsgerichtliches Verfahren anhängig, dessen Ausgang offen ist.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft hat keine Mitarbeiter.

Organe der Enerxy AG i.A.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat wurde am 9. Dezember 2014 gemäß den Bestimmungen der Satzung gewählt. In der konstituierenden Sitzung am 12. Dezember 2014 wurden die Aufsichtsratsmandate wie folgt festgelegt:

Carl-Christian Fricker

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Ulm

Rechtsanwalt

Keine Mitgliedschaft in anderen Aufsichtsräten und Kontrollgremien.

Matthias Gaebler

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

Stuttgart

Unternehmensberater

Mitgliedschaft in anderen Aufsichtsräten und Kontrollgremien:

- PA Powerautomation AG, Pleidelsheim
Aufsichtsratsvorsitzender
- Global Oil & Gas AG, Bad Vilbel
stv. Aufsichtsratsvorsitzender
- REC Real Estate China AG, Stuttgart
stv. Aufsichtsratsvorsitzender
- Volksbank Stuttgart eG, Stuttgart
Mitglied des Regionalbeirats Mitte / Filder
- Nexus AG, Villingen-Schwenningen
Aufsichtsrat

Prof. Dr. Dirk Bildhäuser

Mitglied des Aufsichtsrats

München

Professor und Unternehmensberater

Mitgliedschaft in anderen Aufsichtsräten und Kontrollgremien:

- picturemaxx AG, München,
stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

Abwickler

Christian Hoelscher
Karlsruhe

Ausblick

Nachdem die Hauptversammlung am 9. Dezember 2014 die Abwicklung der Gesellschaft beschlossen und den Abwickler bestellt hat, liegt der Fokus der zukünftigen Tätigkeit der Enerxy AG i.A. auf folgenden Themen:

- alle notwendigen Maßnahmen zur Abwicklung zügig und möglichst kostenneutral durchzuführen
- fortbestehende rechtliche Auseinandersetzungen konsequent zu verfolgen

Vor dem Hintergrund der rechtlich notwendigen Abwicklungsmaßnahmen kann die Beendigung der Abwicklung der Enerxy AG i.A. nicht vor Ende 2015 erfolgen.

Umsatzerlöse sind wegen der Einstellung des operativen Geschäftes nicht zu erwarten. Die Gesellschaft erwartet für das Abwicklungsgeschäftsjahr einen Verlust, der sich aus den Abwicklungskosten, soweit nicht zurückgestellt, ergibt.

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Ich versichere nach bestem Wissen, dass die Eröffnungsbilanz zur Abwicklung der Enerxy AG i.A. unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im erläuternden Bericht die Lage der Gesellschaft so dargestellt ist, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Karlsruhe, den 31. März 2015

Enerxy AG i.A.

gez. Christian Hoelscher
Abwickler

Bericht des Aufsichtsrats der Enerxy AG i.A.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung der Enerxy AG vom 9. Dezember 2014 wurde die Gesellschaft zum 31. Dezember 2014 aufgelöst. Seit dem 1. Januar 2015 läuft das erste Abwicklungsgeschäftsjahr der Enerxy AG i.A.

Der Abwickler hat zum Beginn der Abwicklung eine Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2015 sowie einen erläuternden Bericht gem. §270 Abs. 1 AktG erstellt. Die Eröffnungsbilanz entspricht materiell der Jahresabschlussbilanz zum 31. Dezember 2014 der Enerxy AG, Karlsruhe, die von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, geprüft und mit einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen wurde.

Die Gesellschaft stellt beim Amtsgericht Mannheim den Antrag, dass auf die Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2015 gem. §270 Abs. 3 AktG verzichtet werden kann. Der Bescheid hierzu ist noch nicht ergangen.

Der Aufsichtsrat hat die Eröffnungsbilanz und den erläuternden Bericht zustimmend zur Kenntnis genommen und hat auch seinerseits keine Einwendungen erhoben. Die Hauptversammlung vom 21. Juli 2015 hat die Eröffnungsbilanz festgestellt.

Karlsruhe, den 13. August 2015

gez. Carl-Christian Fricker
Vorsitzender des Aufsichtsrats